

Beschreibung der Lichtanlage Alte Turnhalle

Leistungsteil:

total 24 Kanäle für max. 1000W pro Kanal 3x 40A max.

2 Dimmer-Pack von ETR mit DMX-Protokoll (Adresse 1-24 ,XLR-5polig)

- | | |
|---|-----------|
| - 12 Kanäle auf Frontlichttraverse mit Handkurbelaufzug | 12x 1000W |
| - 4 Kanäle fix für indirekte Beleuchtung | 8x 500W |
| - 8 Kanäle auf fix montierter Rücklichttraverse | 8x 1000W |

Steuerung:

1. einfache Vorortsteuerung mit 16 Kanälen für die Indirekte Beleuchtung und 12 Kanälen auf der Front Traverse. Bedienung bei der Küchen-Durchreiche fix montiert.
2. Komfortable programmierbare DMX-Lichtsteuerung 12/24 Kanäle LUNA 24 von ETR. Bedienung in der Halle vorne oder hinten.

Vorhandenes Leuchtmaterial:

- 6 Theaterscheinwerfer 1000W Fresnel zoombar mit Torblenden
- 2 Profilscheinwerfer 1000W 20-40 Grad
- 8 Bühnenscheinwerfer PAR-64 1000W NSP
- 8 Fluter 500W fix montiert und angeschlossen für indirekte Beleuchtung
- diverse Farbfilter für alle Scheinwerfer
- Kurbelaufzug Bühne Front
- Traverse 6m Fix Montiert für Bühnenhintergrund

Achtung:

1. Es ist nicht möglich 2000W Scheinwerfer anzuschliessen. Die maximale Leistung pro Kanal beträgt 1000W.
2. Fremdmaterial nur nach Absprache mit dem Vermieter an der Lichtanlage anschliessen. Die Stromzufuhr der ganzen Halle ist auf 3x25A begrenzt (ca. 18kW total).
3. Traglast der Traverse max. 100kg
4. Kurzanleitung für die Inbetriebnahme beachten.

Kurzanleitung Inbetriebnahme

Bedienung Traverse:

- Kurbeln Sie nie bei eingeschaltetem Hauptschalter (Roter Schalter im Stromkasten auf AUS).
- Kurbeln nur bis zu den beiden Seilmarkierungen.
- vor dem Herunter-Kurbeln die beiden Sicherungsseile und den Mehrpolstecker lösen.
- nach dem Hoch-Kurbeln die Sicherungsseile wieder einhängen und Stecker anschliessen.
- Maximale Traglast der Traverse von 100 kg beachten.

Betrieb mit einfacher Vorortsteuerung:

- Anschliessen aller benötigten Beleuchtungskörper.
- im Starkstromkasten die Betriebsart wählen.
- Roter Hauptschalter im Strom-Schrank einschalten.

- Mit Vorortbedienung (links aussen am Stromschrank montiert) gewünschte Helligkeit der Scheinwerfer einstellen.

- nach Gebrauch alle Regler auf Null Position stellen und Hauptschalter im Stromschrank wieder ausschalten.

Betrieb mit Lichtsteuergerät LUNA 24:

- Anschliessen aller benötigten Beleuchtungskörper.
- im Starkstromkasten die Betriebsart wählen
- Lichtsteuergerät in der Halle vorne oder hinten platzieren Netzkabel und Steuerkabel anschliessen und einschalten (hinten am Steuergerät).
- Roter Hauptschalter im Starkstrom-Schrank einschalten.

- Das Lichtsteuergerät ist auf klassischen Singelbetrieb, 24 Kanäle, programmiert.

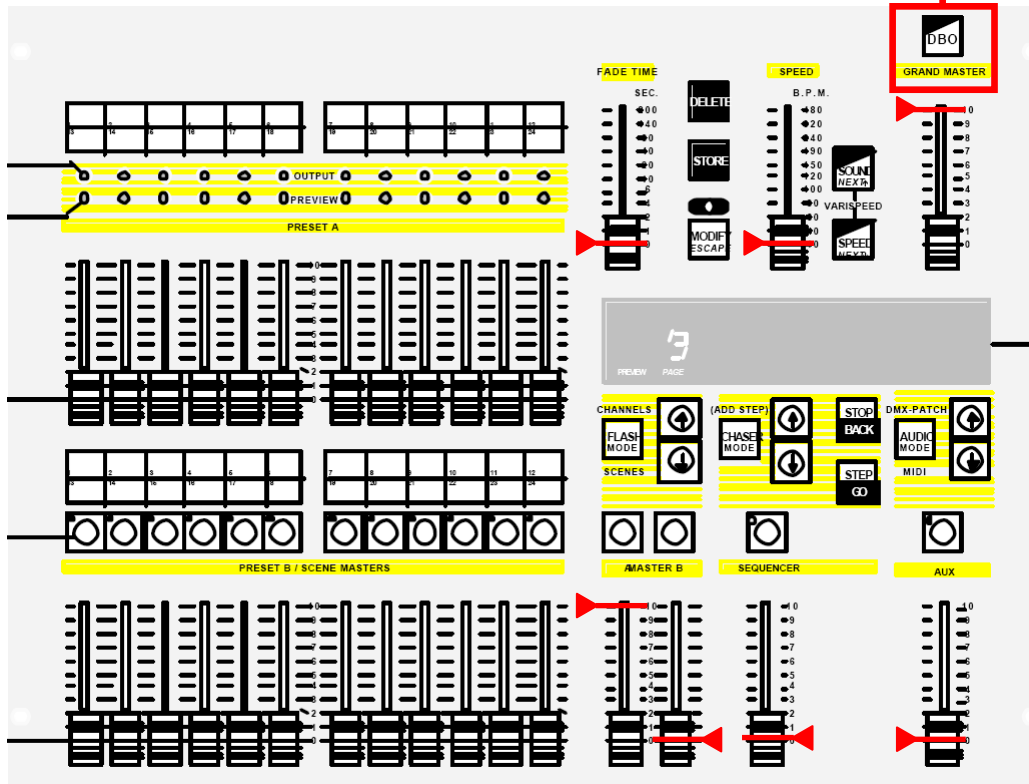
- Das Steuergerät darf NICHT umprogrammiert werden.

- nach Gebrauch Hauptschalter im Stromschrank wieder ausschalten und die Betriebsart wieder zurückstellen.

Gebrauchsanweisung Lichtanlage

Die Pfeile kennzeichnen die Grundeinstellung.

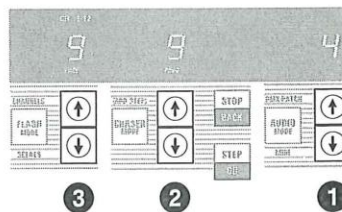
DBO (Gesamt Blackout)
Darf nicht Leuchten (aktiv)













LUNA 24 kann je nach Anwendungsfall und Bedienerwunsch auf 4 verschiedene Arten betrieben werden.

Betriebsart 1: 12-kreisig	2 Preset A-B - Betrieb	Mit den Reglern des PRESET A und den Reglern von PRESET B werden unabhängig zwei Lichtstimmungen eingestellt. Sie können mit MASTER A und MASTER B ineinander überblendet werden.
Betriebsart 2: 12-kreisig	1 Preset 12 Scene Masters	Die PRESET A-Regler dienen zum Erstellen von Lichtstimmungen. Die Regler von PRESET B dienen als Scene Masters. Ganze Lichtstimmungen können somit darauf gespeichert und abgerufen werden.
Betriebsart 3: 24-kreisig	1 Preset Crossfader	Mit PRESET A werden die Kreise 1-12, mit PRESET B die Kreise 13-24 geregelt. MASTER B arbeitet als „Crossfader“ und dient zum ineinander Überblenden der abgespeicherten Stimmungen.
Betriebsart 4: 24-kreisig	12 Scene Masters	Die Regler des PRESET A können wahlweise die Kanäle 1-12 oder 13-24 bedienen. Die Regler von PRESET B dienen als Scene Masters. 24-kreisige Lichtstimmungen können somit darauf gespeichert und abgerufen werden.

Einstellen der Betriebsart:



- 
Anwählmodus einschalten: Drücke gemeinsam die MODIFY- und DBO-Taste. Die MODIFY-LED leuchtet grün. Die DBO-Tasten-LED blinkt.
 
- 
Betriebsart anwählen: Im Display ganz rechts wird mit einer Ziffer zwischen 1 und 4 die Betriebsart angezeigt. Mit den Pfeiltasten darunter wird sie angewählt.
 
- Effektprogramme ausschalten:** Falls Effektprogramme (Lauflicht- und Audio-Effekte) nicht benötigt werden, können diese zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ausgeschaltet werden. In der Mitte vom Display wird bei PROG die maximal zur Verfügung stehende Programmanzahl angezeigt. Mit den Pfeiltasten darunter wird diese ausgewählt. Eine null bedeutet Programm-Nummer null = erstes Programm. Erscheint ein Querstrich so sind alle Effektprogramme ausgeschaltet.
 
- 
Speicherzugriff limitieren: In gewissen Fällen kann es sinnvoll sein, die maximale Anzahl Bänke der abrufbaren Stimmungen zu beschränken. Im Display rechts bei PAGE werden diese mit einer Ziffer zwischen 0 und 9 angezeigt. Mit den Pfeiltasten darunter wird sie ausgewählt.
 
- MASTER B invertieren:** In der Betriebsart 1, dem klassischen A-B -Betrieb kann es zum Überblenden hilfreich sein, wenn der MASTER B-Regler invers arbeitet. Die Pfeiltasten oberhalb von MASTER B dienen zum Anwählen seiner Arbeitsweise. Im Display darüber wird sie angezeigt. „n“ = normal, „c“ = invertiert.
 
- 
Einstellungen abspeichern: STORE-Taste drücken. Der Anwählmodus wird verlassen. (Mit der MODIFY-Taste wird der Anwählmodus verlassen ohne abzuspeichern.)
 
- Anmerkungen:** Die Speicherinhalte limitierter oder ausgeschalteter Programme bleiben erhalten. In allen Betriebsarten werden die gleichen Speicherplätze benutzt. Somit kann beispielsweise in Betriebsart 3 eine Stimmungen programmiert und in Betriebsart 4 abgerufen werden.